

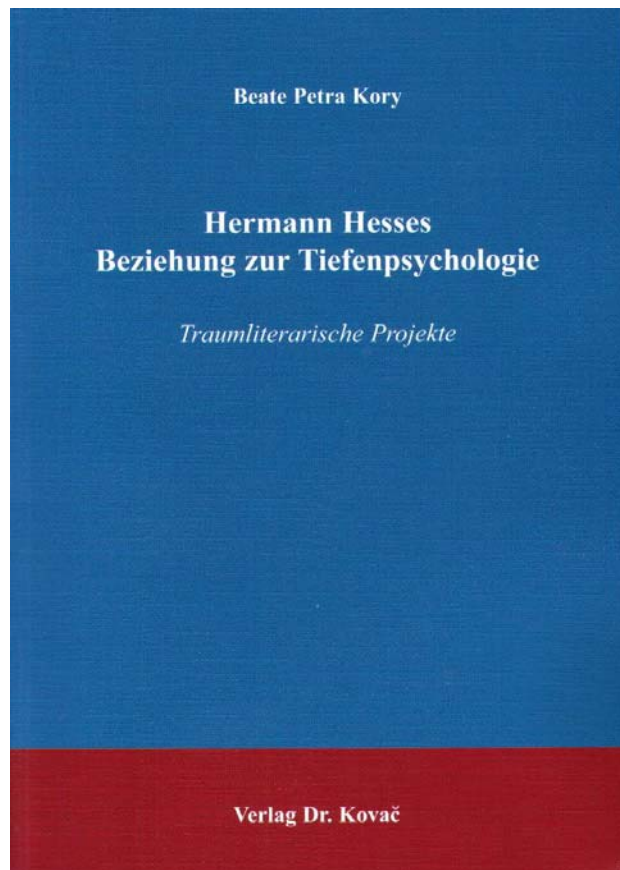
NEUERSCHEINUNG:

Beate Petra Kory

**Hermann Hesses Beziehung zur Tiefenpsychologie.
Traumliterarische Projekte.**

Hamburg: Verlag Dr. Kovač 2003.

Zugl.: Bukarest, Univ. Diss. 2003. 307 S.



Aus dem Inhalt:

1. Die kritische Sichtung der Sekundärliteratur
2. Das Psychoanalyse-Erlebnis
3. Die Stellungnahme zu der Tiefenpsychologie
Freudscher und Jungscher Prägung
4. Die Verwendung des Traumes im Werk als
Spiegel der Einstellung zur Tiefen
psychologie
5. Die Traumpoetologie

„Das im Mittelpunkt der Freudschen und Jungschen Lehre stehende Traumphänomen wird in dieser Arbeit aus der Perspektive eines Schriftstellers analysiert, für den der Traum in einer schwierigen Existenzkrise nicht nur lebenswichtig wurde, sondern auch wesentliche Impulse für das schriftstellerische Werk bot.“